

Betonwerkstein, Heizstrich auf Dämmschicht, Unterflurkanal UFK und Bodentank mit Geräteeinsatz

Nutzlast 5 kN/m²

Bodenaufbau schematisch

- 1

Betonwerksteinplatten gem. Bodenaufbau in Einlegerahmen ergänzen

(Leistung Plattenarbeiten)
- 2

[Bodentank mit Geräteeinsatz n.A. TGA](#)
[Geräteeinsatz 264x264mm mit Einlegerahmen für Betonwerkstein](#)

(Leistungs TGA)
- 3

Auflage Gummigranulatmatte, 5mm auf verzinktem Blechdeckel Bodentank an Übergang zu Estrich verklebt
Druckstabilität 500 kPa, z.B. Uficell Gummikork Rubberkork Akustik- und Vibrationstrittschalldämmung o.glw.

(Leistung Plattenarbeiten)
- 4

Randdämmstreifen, d=10mm umlaufend Bodentank, Anforderung Brennbarkeit je nach Einbauort

(Leistung Estrich)
- 5

Anarbeiten PE-Folie und Estrich an Deckel-Profil Bodentank

(Leistung Estrich)
- 6

[Unterflurkanal zweiteilig, dreizügig, mit Rastfunktion an Seitenprofilen, B= 350mm, H= 48mm, n.A. TGA, Montage auf Rohboden als Unterflursystem \(ohne Hohllagen\) ggf. mit Ausgleichsmaterial \(gebundene Schüttung\) unterfüttern](#)

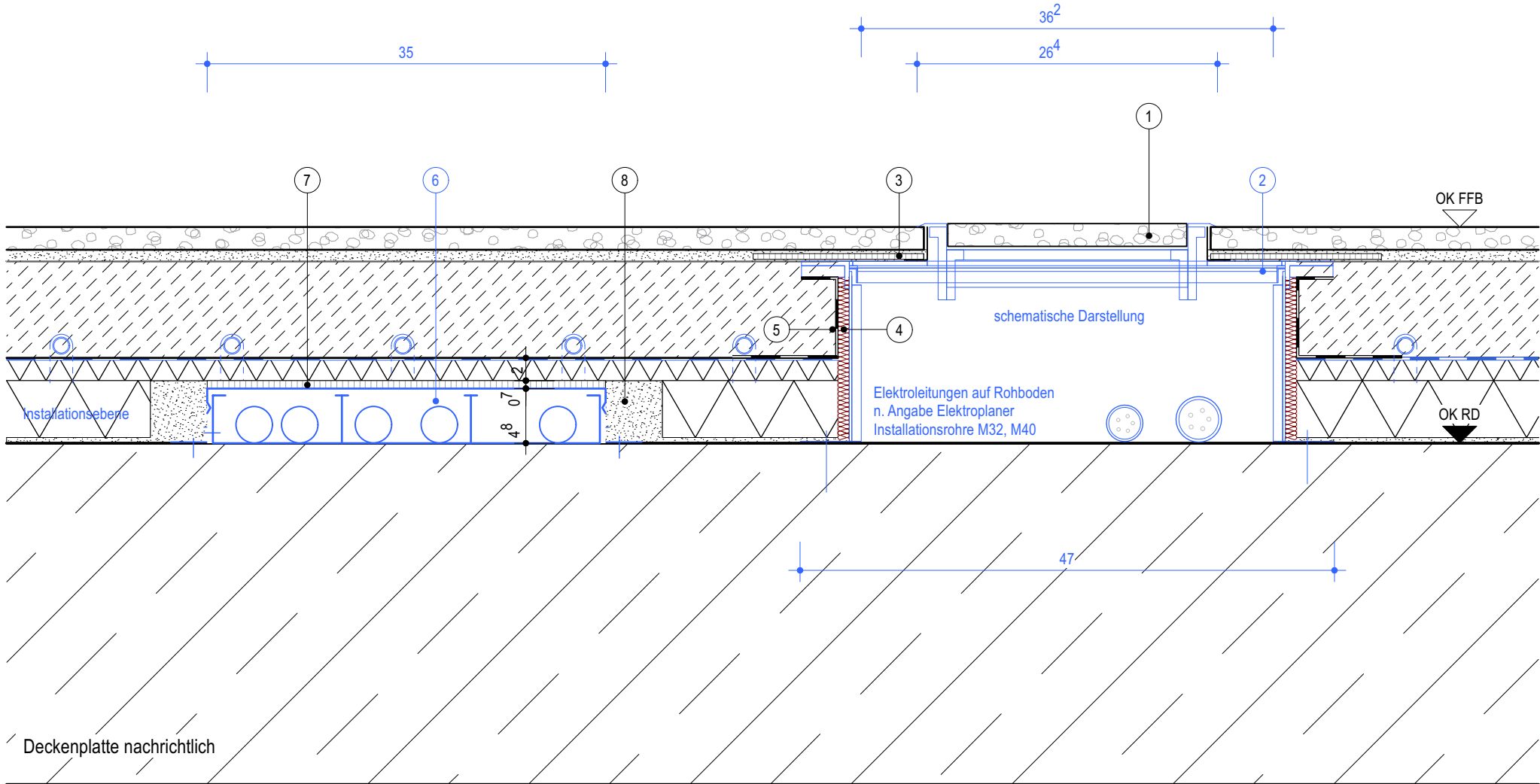
(Leistung TGA)
- 7

Auflage Unterflurkanal, zur gleichmäßigen UK Trittschalldämmung, Anforderung Brennbarkeit je nach Einbauort, Druckstabilität 500 kPa < 20mm Gummigranulatmatte, auf verzinktem Blechdeckel UFK verklebt, Druckstabilität 500kPa, z.B. Uficell Gummikork Rubberkork Akustik- und Vibrationstrittschalldämmung o.glw. ≥ 20mm Ausgleichsdämmung, EPS DEO - ds

(Leistung Estrich)
- 8

Gebundene Ausgleichsschüttung (z.B. Blähton), nicht brennbar, Druckspannung bei 10% Stauchung ≥ 200 kPa gemäß DIN EN 826, z.B. Fibophon Schallschutzschüttung Körnung 0-2mm o.glw.

(Leistung Estrich)



Raumzuordnung gem.
Estrichübersicht und Bodenspiegel

- Nass- und Feuchträume**
Wassereinwirkungsklassen (DIN 18534-1)
- W0-I gering: Räume ohne BA (PuMi, EHR)
 - W1-I mäßig: Räume ohne BA (WC's, Umkleiden)
 - W2-I hoch: Räume mit BA oder RÖ (Vorräume WC, WC's, Pumi, Technik Lehr- und Versorgungsküche)
 - W3-I sehr hoch: Duschen mit Ablauf (Einzel-, Sammelduschen, Pflegebäder)

Bewegungs- und Randfugen gem. Estrich-Übersicht, nicht brennbar - Baustoffklasse A, S ≥ 1000°C

- Notwendige Flure
- Treppenhäuser
- Holzbau | Lerncluster
- Versammlungsstätte
- FIZ

Elektrostat. ableitfähiger Bodenbelag gem. Bodenspiegel
mit Durchgangswiderstand ≤ 10⁹Ω nach DIN EN 61340

Befahrbarkeit Sauberlaufzone gem. Bodenspiegel

Heizkreise und Estrichfugen sind aufeinander abzustimmen
Bewegungsfugen dürfen nicht gekreuzt werden.
Ausbildung der Fugen gem. DT-BO-0001.

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit gesamter Werk- und Detailplanung.

Die fertigungstechnischen und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer eigenverantwortlich nachzuprüfen, einschließlich der Maße mit den örtlichen Gegebenheiten auf der Baustelle.
(Höhenangaben bezogen auf OKFF).

Die Angaben des Bodengutachtens, des Wärmeschutznachweises und des Schallschutznachweises sind verbindl. u. bei der Ausführung zu beachten und einzuhalten.

Nur von Architekt und Statiker freigegebene Pläne mit dem aktuellsten Index dürfen zur Ausführung verwendet werden.
Alle Angaben sind mit den Statikerplänen eigenverantwortlich zu vergleichen.
Verlauf des Gebäudebaukörpers gemäß Plan und Absteckung Vermesser.
Bei Unstimmigkeiten ist die Bauleitung umgehend zu verständigen und mit dem planenden und ausführenden Architekten sowie mit dem Statiker vor Ausführung abzustimmen.

D	31.03.26	Planfortschreibung
C	17.03.26	Planfortschreibung
B	21.01.26	Planfortschreibung

NR.	DATUM	ART DER ÄNDERUNG	VON
-----	-------	------------------	-----

PROJEKT

Neubau Gesamtschule Altenessen-Süd
Erbslöhstrasse 45326 Essen

BAUHERR
Immobilienwirtschaft der Stadt Essen
Lindenallee 59-67
45127 Essen

ARCHITEKT

PHASE
Ausführungsplanung

DATUM
09.01.26
BEARBEITER

PLANGRÖSSE
DIN A3

MASSSTAB
1:5

FREIGABE

INDEX
D
STAND
31.03.26

PLAN
GEA-ARC-LP5-DT-BO-5321-D

PLANINHALT
BWS Heizstrich EG UFK und Bodentank